

Tatjana Kruse liest aus „Schwund“

Literaturherbst Rhein Erft in der Öffentlichen Bibliothek im Schulzentrum

Kerpen, 01.09.2022

„Ein Thriller, aber in heiter“ heißt es im Untertitel des aktuellen Werks von Tatjana Kruse. Kritiker beschreiben den Roman als „Fesselnd, schnörkellos, rasant, mit rabenschwarzem Humor“.

Ein Auszug:

Überall in Deutschland tauchen Leichen auf, die nicht einfach nur tot sind, sondern tätowiert, skalpiert beziehungsweise nach dem Tod neu frisiert und anschließend von Kopf bis Fuß in Plastik eingeschweißt wurden. Das alles erinnert an die perfiden Morde berühmter Serienkiller, die nie gefasst wurden, inzwischen allerdings Greise sind und wohl kaum noch mal zugeschlagen haben. Als dann zusätzlich Drogen ins Spiel kommen und ein Bandenkrieg droht, verlangt die Staatsanwaltschaft von der SoKo Resultate. Die Leiter der SoKo, drei Männer und eine Frau folgen der Spur der Morde von Berlin bis in die Alpen. Wohin auch immer das Team kommt, gibt es »Schwund«, sowohl an Zeugen als auch an Verdächtigen. Und an Leuten, die mit allem gar nichts zu tun haben. In einer abgelegenen Berghütte kommt es zum filmreifen Showdown. Bei dem sich herausstellt: Es war alles ganz, ganz anders!

Aus ihrer Thrillerkomödie wird Tatjana Kruse am Donnerstag, 15.09.2022 ab 19.00 Uhr - im Rahmen des Literaturherbstes Rhein Erft - in der Öffentlichen Bibliothek im Schulzentrum Horrem/Sindorf lesen. Karten sind im Vorverkauf an folgenden Stellen erhältlich:

- Ihre Buchhandlung in Sindorf
- Tolle Wolle, Türnich
- Kerpener Spinnstube
- und unter kultur@stadt-kerpen.de.